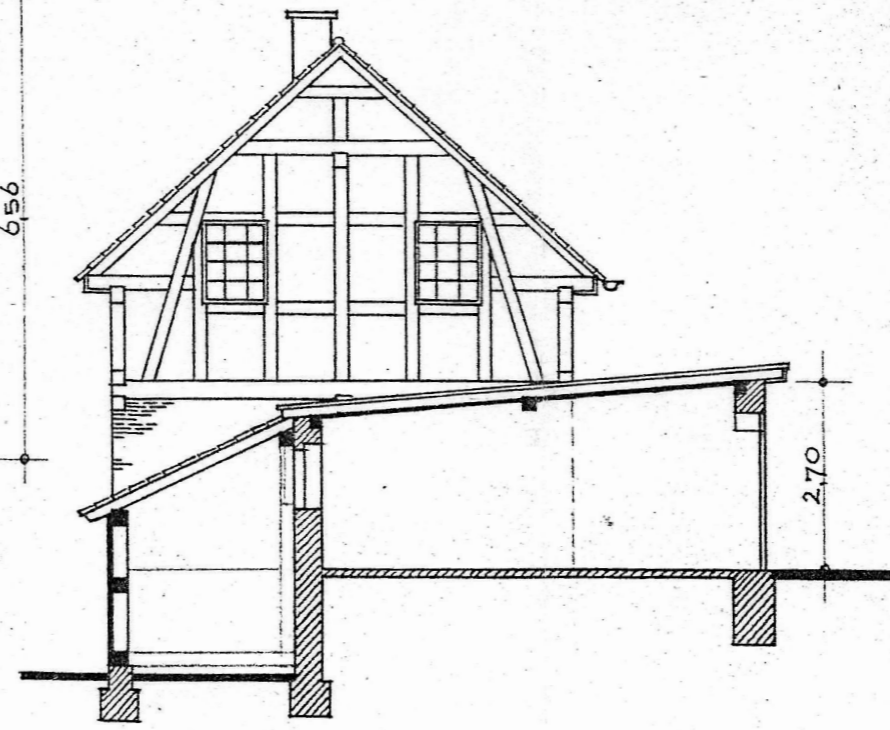
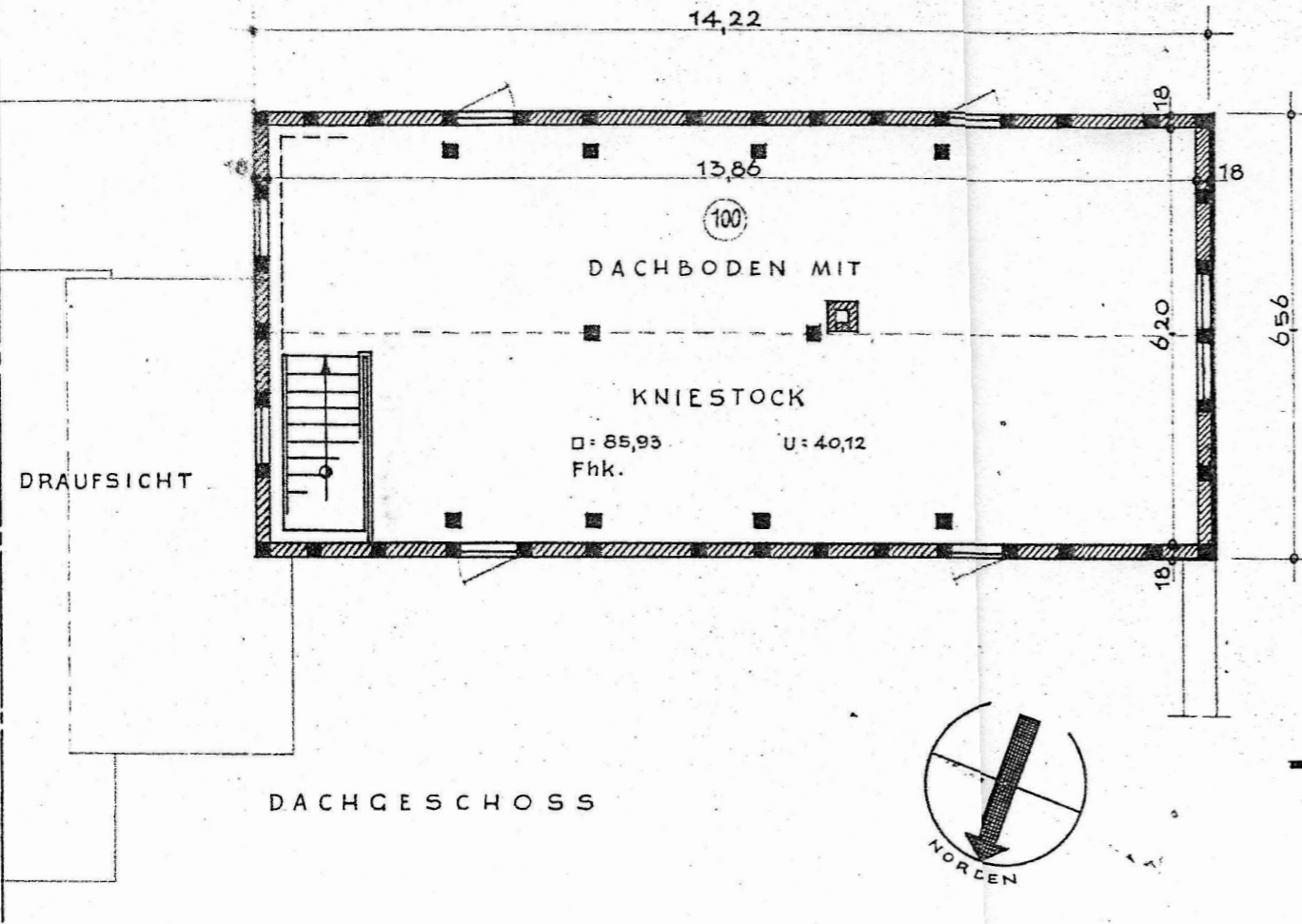
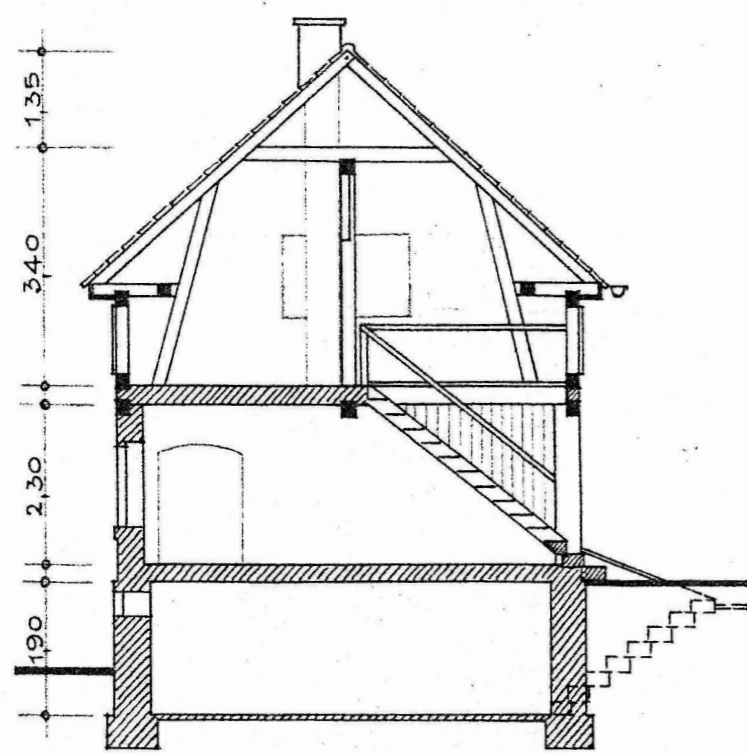


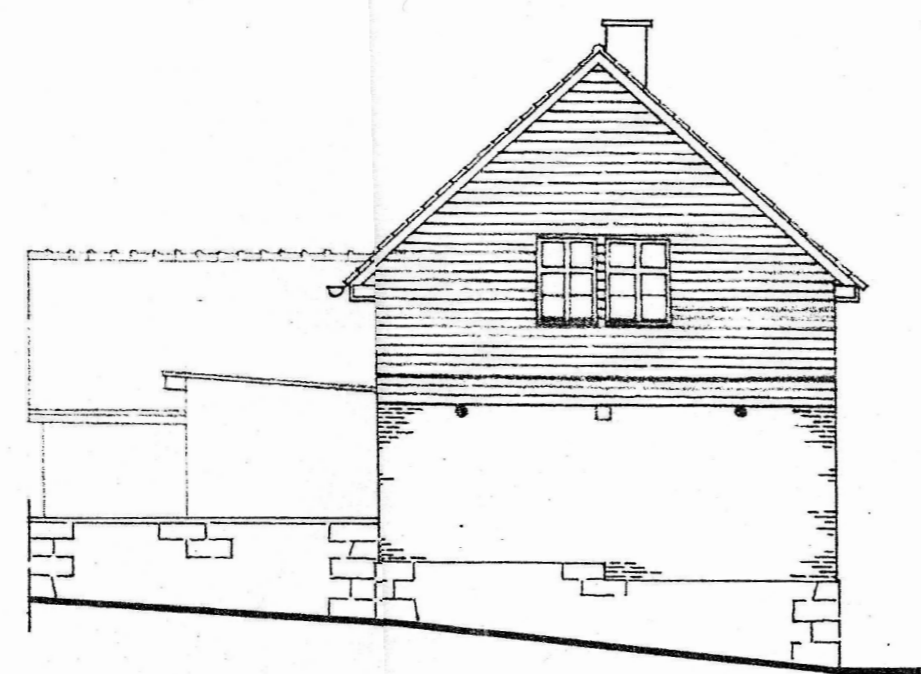
Bezeichnung lt. Lageplan	Gebäude oder Bauanlage	Nutzung	a) Neubaukosten b) Fried. Neubauwert 1914 c) Brandversicherungs-Wert	Jahr der Erbauung	Bauweise	Bauzustand	Bemerkungen
B/a	Wirtschaftsgebäude	<u>Brennereigebäude</u> 1 Kellerraum 1 Futterraum 1 Waschküche 1 Schweinestall (4 Buchten) wird zur Zt. als Hühnerstall verwendet 1 Dachboden m. Kniestock	a) DM b) DM 4.600,-- c) DM 3.700,--	unbek.	Das Brennereigebäude wurde im Erdgeschoß als gefugter Ziegelrohbau, im Dachgeschoß und in den Giebeln als gefugter Fachwerkgiebelrohbau auf behauenen und gekröneltem Sandbruchsteinmauerwerk unter einem Satteldach mit Biberschwanzeindeckung auf Lattung erbaut. Die Borde sind mit alten Pfannen eingedeckt. Die Gesimse sind als Kastengesimse ausgebildet. Die Dachüberstände an den Giebelndreiecken sind unterschalt. An der Nordwestseite über der Tür zum Dachgeschoß ist eine Zinkrinne lt. Planunterlagen - angebracht. Das Giebelndreieck einschließlich Kniestock an der Südwestseite ist mit Stülpschalung aus Rauhpund waagrecht verschalt. Zu dem Kellergeläng man über eine achtstufige Sandsteintreppe zwischen Sandsteinwangen, vom Hof aus, die mit einer zweiflügeligen Falltür abgedeckt ist. In den Futterraum, welcher z.T. als Kunstdünger-Raum verwendet wird, gelangt man von der Waschküche über eine fünfstufige Sandsteintreppe. Zum Dachgeschoß gelangt man vom Hof über eine 12-stufige gerade einläufige Treppe aus Eichenholz, ohne Setzstufen, davor liegen 3 Sandsteinstufen. Der Platz vor dem Gebäude auf der Hofseite ist wie die Treppe auf der Südost- und Südwestseite in wildem Pflaster gepflastert. Die Kellerdecke ist als Tonnengewölbe in Sandbruchsteinen hergestellt. Die Erdgeschoßdecken sind Holzbalkenzwischendecken mit gerissener Schalung.	mäßig	
		<u>Garage (Zwischenbau)</u> 1 Unterstellraum für Bulldog	a) DM b) DM 600,-- c) DM 500,--	unbek.	Die Garage ist als Zwischenbau zwischen Brennereigebäude und ehemaligem Backhaus in Ziegelstein- und Bruchsteinmauerwerk ausgeführt. Das Dach ist als Pultdach mit doppellagiger Dachpappe, auf rauher Dachschalung, eingedeckt. Die Untersicht des Daches ist mit Lämmplatten verkleidet und geputzt.	gut	
		<u>Ehemaliges Backhaus</u> Wird als Kunstdünger-schuppen verwendet	a) DM b) DM 1.350,-- c) DM 1.100,--	unbek.	Das ehemalige Backhaus wurde als gefugter Ziegelrohbau auf behauenen Sandbruchsteinmauerwerk unter einem Satteldach mit Biberschwanzeindeckung, auf Lattung erbaut. Die Außenborde sind mit alten Pfannen eingedeckt. Die Gesimse sind als Kastengesimse ausgeführt. Die Dachüberstände sind unterschalt. Der ehemalige Backraum ist mit einer Holzbalkenzwischendecke versehen. Die Decke über dem abgebrochenen Ofen besteht aus offenen Holzbalken mit oberer Rauhpundabdeckung. Der Spitzboden ist durch eine Lücke von der Hofseite mittels Leiter zu erreichen. Der Hof vor dem Gebäude ist mit wildem Pflaster gepflastert.		
		<u>Geräteschuppen (Zwischenbau)</u>	a) DM b) DM c) DM		Der Geräteschuppen ist als Zwischenbau zwischen Pächterwohnhaus und ehemaligem Backhaus in Holzkonstruktion mit Bretterverschalung unter einem Pultdach mit Brettziegel-eindeckung auf Lattung, ausgeführt. Die Ableitung des Regenwassers erfolgt durch eine winkelförmige Holzrinne nach der Gartenseite über das Dach des Holzstalles. Der Hof vor dem Gebäude ist mit wildem Pflaster gepflastert.	gut	



SCHNITT C - D

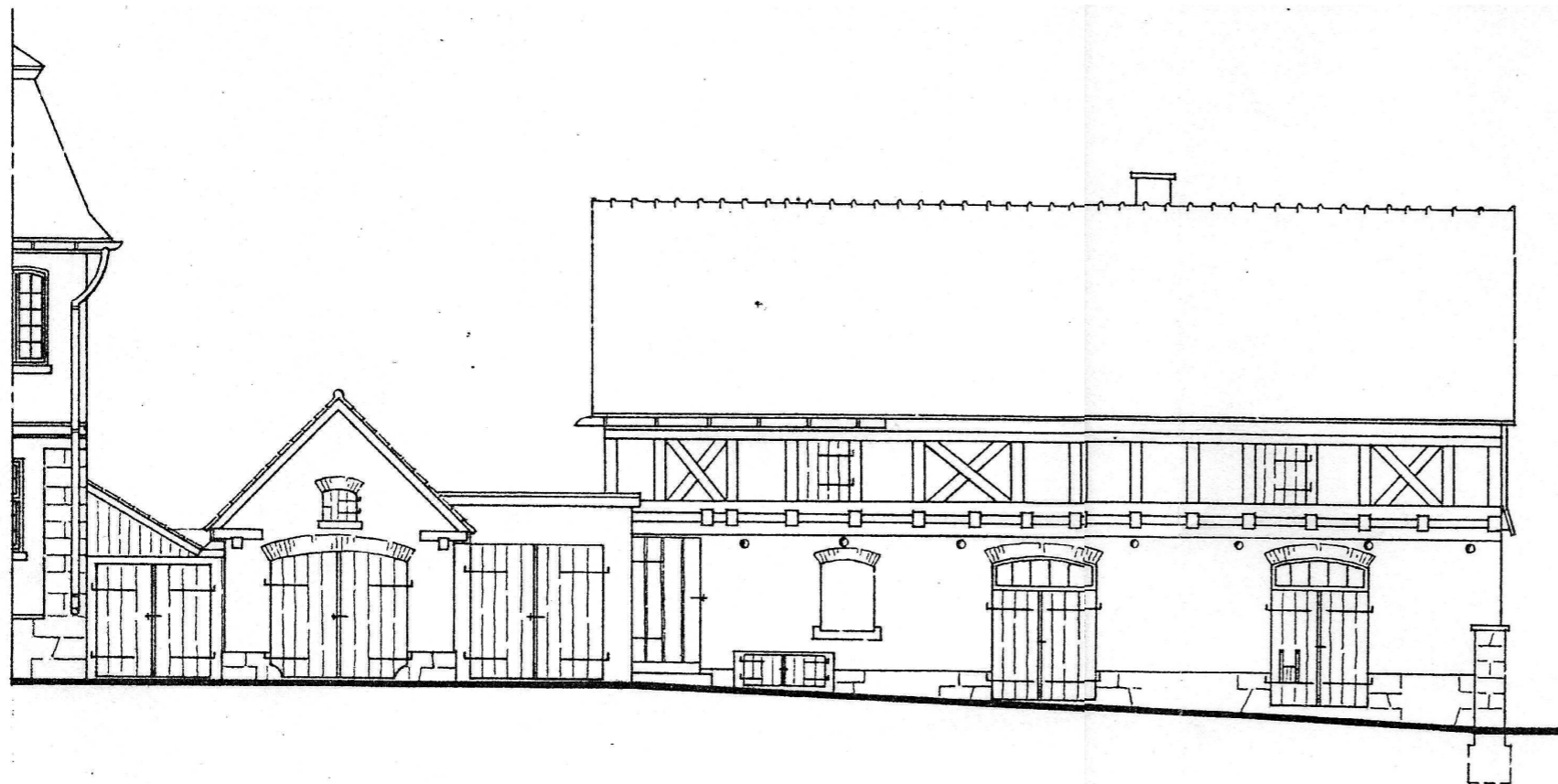


SCHNITT A - B

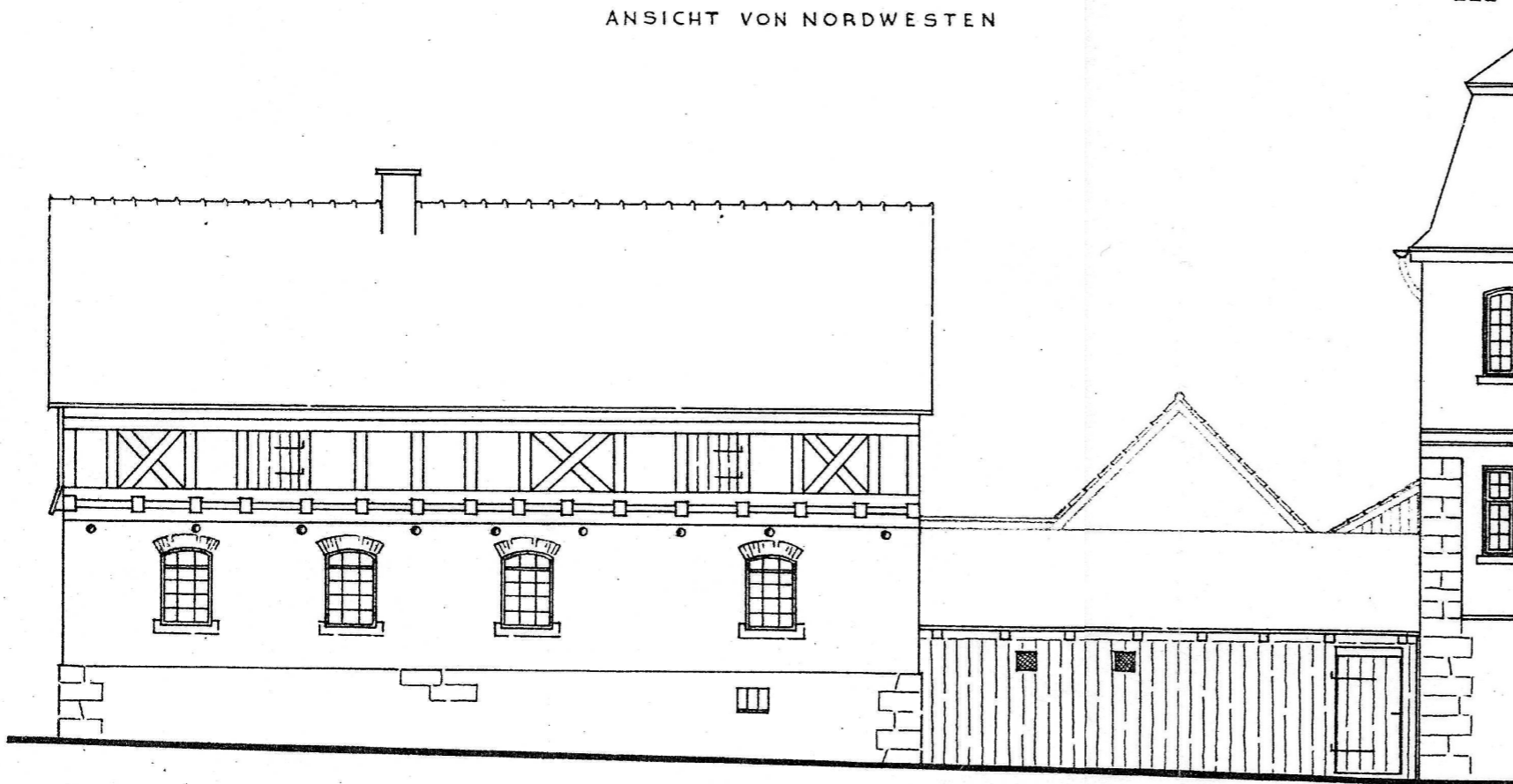


ANSICHT VON SÜDWESTEN

STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (CEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNCEN KR. NR. 27	NR. D. GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 1957 STAATSD. MELSUNCEN REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	BRENNEREIGEBÄUDE MIT ANGEBAUT. GARAGE, KUNSTDÜNGER- UND GERÄTESCHUPPEN
GENEHMIGT: 195 REG. PRÄS. KASSEL REG. U. BAURAT	B/a III 3 IV 1 + 2 V 1



ANSICHT VON NORDWESTEN



ANSICHT VON SÜDOSTEN

STAATSDOMÄNE	
ELFERSHAUSEN (CEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNCEN KR. NR. 27	NR. D. CEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT : 1954 STAATSD. ELFERSHAUSEN <i>Schmitt</i> REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT : 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	BRENNEREIGEBÄUDE MIT ANGEBAUT. GARAGE, KUNSTDÜNGER- UND GERÄTESCHUPPEN
GENEHMIGT : 195 REG. PRÄS. KASSEL REG. U. BAURAT	B/a V 2+3